



„Tiefes Blech“ - ein Konzert der besonderen Art

ROTTWEIL - Das Duo Low Planet gastiert am Freitag, 16. Oktober, bei „Jazz im Refektorium“ ab 20.30 Uhr im Kapuziner in Rottweil. Low Planet besteht aus dem schwedischen Tubisten Jörgen Welander und dem deutschen Posaunisten Uli Binetsch. Die beiden sind virtuose Individualisten, die sich in ihrer Improvisationslust aus einem riesigen Fundus bedienen. Begleitet werden sie von dem Gitarristen Johannes Maikranz.

Das 2011 gegründete Duo hat zusammen schon zahlreiche Konzerte gespielt und ist für seine musikalische Spontanität bekannt. Sie spielen all das, was ihnen Spaß macht. Ihr Programm ist fantasievoll, spannend, witzig und überraschend zugleich. So sind Eigenkompositionen und Jazzstandards genauso zu hören, wie Pop-, Blues- oder Latin-Songs. Low Planet lädt immer wieder Gastmusiker ein. Im Refektorium ist Johannes Maikranz mit von der Partie, der mit zu den aufregendsten jungen deutschen Jazzgitarristen und Komponisten gehört.

„Tiefes Blech“ - ein Konzert der besonderen Art

Jörgen Welander ist in Schweden geboren und lebt seit Jahren in Deutschland als freiberuflicher Tubist und E-Bassist. Nachdem er sein Studium an der Hochschule für Musik in Freiburg absolvierte, setzte er seine Laufbahn als erfolgreicher Jazzmusiker fort. Mehrere Europatourneen mit „Howard Johnson & Gravity“ zählen zu den Highlights seiner Karriere. Welander gehört zu den wenigen Tubisten Deutschlands, die die Tuba professionell in den populären Stilrichtungen als Bassist und Solist einsetzen.

Sein Duo-Partner Uli Binetsch ist nicht nur im Jazz, sondern auch im Bereich der Klassik tätig. Er beherrscht die Posaune, das Klavier und das Dirigat. Binetsch tourte mehrfach mit Peter Herbolzheimer und der Jam Factory Big Band und ist seit 1993 Zweiter Posaunist im Symphonieorchester Villingen-Schwenningen. Mit der Dani Felber Concert Jazz Big Band gewann er 2010 den Swiss Jazz Award. Die Unterstützung des Duos, Johannes Maikranz, wirkte als Gitarrist bereits bei diversen CD-Produktionen mit und spielte Tourneen in der ganzen Welt. Er ist in diversen Bands als Sideman aktiv und gründete 2013 das Johannes Maikranz Sextett. 2018 wurde Maikranz Preisträger des Zelt-Musik-Festival Freiburgs.

In der Konzertsaison Herbst 2020 finden zwei weitere Jazzkonzerte statt. Am Freitag, 13. November, gibt es außergewöhnliche Einflüsse zwischen Jazz, Hip-Hop und R&B mit Dr. Syros. Mahall, Goodman und Bordenave präsentieren am Freitag, 11. Dezember, Tradition und Klassiker in neuem Licht, neu interpretiert.

INFO: Das Konzert findet um 20.30 Uhr im Refektorium des Kapuziners statt. Der Eintritt beträgt 14, ermäßigt 11 Euro. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Platzzahl reduziert, deshalb bitten die Veranstalter um Kartenreservierungen unter jazzimrefektorium@gmail.com. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Rottweil in Kooperation mit Hansjörg, Magnus und Ferenc Mehl. Die AHA-Regelungen werden berücksichtigt.